

Dietmar Frommberger & Silke Lange (Hrsg.): Berufliche Lehrkräftebildung. Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven.

Bielefeld: wbv Publikation 2026, 245 Seiten, 44,90 Euro

ISBN (Print) 9783763979431, ISBN E-Book (PDF): 9783763979448 Open Access: 10.3278/9783763979448

Rezension von Hannes Ranke



Die berufliche Lehrkräftebildung steht seit einigen Jahren unter erheblichem Reformdruck. Lehrkräftemangel, alternative Zugangswege zum Lehramt, veränderte Kompetenzanforderungen sowie Fragen der Professionalisierung prägen die bildungspolitische Diskussion. Vor diesem Hintergrund legen Dietmar Frommberger und Silke Lange einen Sammelband vor, der historische Entwicklungslinien, aktuelle Herausforderungen und zukünftige Perspektiven der beruflichen Lehrkräftebildung systematisch zusammenführt.

Der Band umfasst zehn Beiträge, die sich inhaltlich gut ergänzen. Die ersten drei Aufsätze rekonstruieren die historische Entwicklung der beruflichen Lehrkräftebildung von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus bis zur deutschen Teilung. Dadurch wird deutlich, dass aktuelle Debatten über Akademisierung, Praxisbezug und Professionalisierung keineswegs neu sind, sondern auf langfristige Entwicklungen zurückgehen.

Einen Schwerpunkt des Bandes bildet der Beitrag von Frommberger, Lange und Porcher. Er bietet eine fundierte Analyse gegenwärtiger Strukturen und aktueller Reformansätze der beruflichen Lehrkräftebildung in Deutschland. Besonders überzeugend ist die differenzierte Darstellung des Spannungsverhältnisses zwischen der dringend notwendigen Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte und der Sicherung professioneller Qualitätsstandards. Die Autorinnen und Autoren zeigen nachvollziehbar, dass kurzfristige Maßnahmen zur Deckung des Lehrkräftebedarfs langfristige Folgen für die Professionalisierung des Berufs haben können.

Daran schließt der Beitrag von Kristina Trampe an, in dem Quer-, Seiten- und Direkt-einstieg systematisch untersucht werden. Die Analyse verdeutlicht, dass ursprünglich als Übergangslösungen gedachte Sondermaßnahmen inzwischen zu dauerhaften Elementen der Lehrkräftegewinnung geworden sind. Diese Verbindung empirischer Bestandsaufnahme und bildungspolitischer Einordnung gehört zu den Stärken des Sammelbandes.

Weitere Beiträge betreffen internationale Entwicklungen, Governance-Fragen am Beispiel der Ukraine, digitale Studienorientierung, duale Mastermodelle sowie die Bedeutung betrieblicher Praxiserfahrungen. Dadurch entsteht ein facettenreiches Gesamtbild struktureller, institutioneller und didaktischer Aspekte der beruflichen Lehrkräftebildung.

Hervorzuheben ist die hohe Kohärenz des Sammelbandes. Obwohl die Beiträge von unterschiedlichen Autorinnen und Autoren stammen, werden sie durch die gemeinsame Fragestellung nach Professionalisierung und Qualitätssicherung verbunden. Historische Tiefenschärfe und hohe Aktualität werden überzeugend miteinander verknüpft und gegenwärtige Reformdiskussionen in langfristige Entwicklungslinien eingeordnet.

Kritisch anzumerken ist, dass die Perspektive überwiegend system- und strukturbezogen bleibt. Empirische Befunde zu den Erfahrungen von Studierenden, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst oder Berufseinsteigenden treten gegenüber institutionellen und bildungspolitischen Analysen zurück. Auch internationale Vergleiche hätten angesichts der europäischen Entwicklungen im Bereich der Berufsbildung noch breiter ausfallen können.

Insgesamt handelt es sich um einen wissenschaftlich fundierten und zugleich gut lesbaren Sammelband, der einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion über die Zukunft der beruflichen Lehrkräftebildung leistet. Er richtet sich an Forschende der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehrkräftebildner sowie bildungspolitisch Verantwortliche. Die Verbindung historischer Einordnung, systematischer Analyse und bildungspolitischer Reflexion macht den Band zu einer empfehlenswerten Lektüre für alle, die sich mit Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung beschäftigen.

Autorenangaben

M. Ed., Oberingenieur
Hannes Ranke
Technische Universität Hamburg
Institut für Angewandte Bautechnik
hannes.ranke@tuhh.de